

EINLADUNG

Berlin, 19. März 2012

07/12 ÖPNV – Mobilität der Zukunft

Szenarien 2030; neuer Rechtsrahmen; künftige ÖPNV-Finanzierung, Wettbewerbsverfahren im SPNV, Nahverkehrsplan als Steuerungs-Instrument, ÖPNV in der Fläche, Erfahrungsaustausch

Am 3. Dezember 2009 ist die neue EU-Verordnung 1370/2007 für den ÖPNV in Kraft getreten. Damit ändern sich auch in Deutschland die Grundlagen für Planung, Organisation und Finanzierung des ÖPNV. Der ÖPNV steht zudem aus anderen Gründen vor einem Paradigmenwechsel: Der demographische Wandel und die Zukunft der öffentlichen Nahverkehrsfinanzierung stellen die bisherigen Rahmenbedingungen in Frage, ohne dass absehbar ist, in welche Richtung sich der öffentliche Personenverkehr auf Straße und Schiene entwickeln wird.

In dem Kurs sollen daher die bereits absehbaren sowie prognostizierten Entwicklungen bei Bus und Bahn vorgestellt und in den Kontext der rechtlichen und finanziellen Rahmenbedingungen eingeordnet werden. Die daraus resultierenden Anforderungen an die planerischen Grundlagen des Nahverkehrs vor allem in der Fläche werden dabei ebenso thematisiert wie die wirtschaftlichen Auswirkungen einer stärkeren Wettbewerbsorientierung im Schienenpersonennahverkehr.

Der Kurs wendet sich an Verkehrsplaner, Beihilfe- und Vergaberechtler sowie alle, die für die Planung, Organisation und Finanzierung des Nahverkehrs in Politik, Wirtschaft und Verwaltung Verantwortung tragen.

Tagungsort: Institut für Städtebau Berlin, Schicklerstraße 5-7
10179 Berlin (am Bahnhof Jannowitzbrücke)

Teilnahmegebühr: 240,- EUR

Anmeldung: Um baldige schriftliche Anmeldung beim Institut für Städtebau Berlin wird gebeten. Die Teilnahmegebühr bitte erst nach Erhalt unserer Bestätigung auf unser Konto bei der Postbank Berlin Nr. 2887-100 (BLZ 10010010) überweisen.

Institut für Städtebau Berlin, Schicklerstraße 5-7, 10179 Berlin

Tel.: 030 – 23 08 22 0, Fax: 030 – 23 08 22 22

Internet: <http://www.staedtebau-berlin.de>, E-Mail: info@staedtebau-berlin.de

PROGRAMM

Montag, 19. 03.2012

Vorbereitung und Leitung:

Dipl.-Ing. Harald Güther, Institut für Städtebau Berlin

ab 08.30 Uhr Anmeldung und Ausgabe der Tagungsunterlagen

NEUE RAHMENSETZUNGEN UND PERSPEKTIVEN

09.30 - 10.15 Uhr **Wie sieht der ÖPNV im Jahr 2030 aus?**

Demografischer Wandel, Elektromobilität und ÖV, Smart Cities

Dipl.-Geogr. Thomas J. Mager, Stadt- und Verkehrsplaner, Vorsitzender (SRL), tjm-consulting mobilitätsmanagement, Köln

10.15 - 11.00 Uhr **Der neue Rechtsrahmen für den ÖPNV**

VO 1370/2007, aktuelle EuGH-Urteile zum ÖPNV,

Novelle PBefG 2011, ÖPNV- Recht der Länder, Ausblick

Dr. Jan Werner, Geschäftsführer, KCW GmbH

11.00 – 11.15 Uhr *Kaffeepause*

11.15 - 12.00 Uhr **Investitionen im ÖPNV – Woher kommt künftig das Geld?**

Erhaltungs- und Erneuerungsbedarf, Auslaufen GVFG, Revision des Regionalisierungsgesetzes, neue Fördermittel/Finanzierung

Dipl.-Pol. Oliver Mietzsch, Geschäftsführer Zweckverband für den Nahverkehrsraum Leipzig (ZVNL)

12.00 – 12.30 Uhr Diskussion

12.30 - 13.45 Uhr Mittagspause

INNOVATIVE MODELLE UND STRATEGIEN

13.45 - 14.30 Uhr **Wettbewerbsverfahren im SPNV**

Verfahrensüberblick, Ergebnisse, aktuelle Probleme

Dr. Norbert Reinkober, Verkehrsverbund Rhein-Sieg, Köln

14.45 – 15.30 Uhr **Der Nahverkehrsplan als strategisches Steuerungsinstrument**

Aufstellungsverfahren, Detailtiefe, Grundlage für Wettbewerbsverfahren und Direktvergaben

Volker Eichmann, Center Nahverkehr Berlin

15.30 - 15.45 Uhr *Kaffeepause*

15.45 - 16.30 Uhr **ÖPNV in der Fläche: Kooperationen von Bus und Bahn**

Wegfall des 'Schienenschutzes', Partnerschaften in der Fläche,

Bürgerbusse, alternative ÖV-Konzepte, Beispiele aus der Praxis

Carsten Hansen, Deutscher Städte- und Gemeindebund

16.30 – 17.00 Uhr **Abschlussdiskussion**